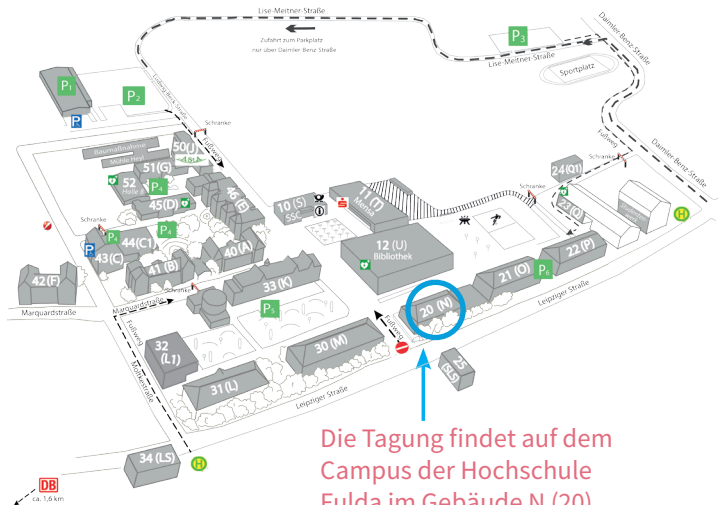


Anreisebeschreibung zur Hochschule Fulda



Die Tagung findet auf dem Campus der Hochschule Fulda im Gebäude N (20), Raum 010, statt.

Vom **ZENTRALEN OMNIBUSBAHNHOF (ZOB)** (direkt neben dem Bahnhof Fulda) ist die Hochschule mit dem Bus der Linie 6 (Richtung Marbach oder Niesig) im 30-Minuten-Takt erreichbar.

ZU FUß ist der Campus vom Bahnhof ca. 15 – 20 Minuten entfernt. Am besten nehmen Sie dafür den der Innenstadt abgewandten Ausgang des Bahnhofs. Gehen Sie bis zum Hotel Esperanto und davor nach links bis Sie auf die Leipziger Straße kommen. Folgen Sie der Leipziger Straße bergauf bis Sie die Hochschule erreichen.

ANFAHRT MIT DEM AUTO

A7: Ausfahrt Fulda Nord, Richtung Leipziger Str./Hochschule, Beschilderung zum P2 folgen.

A66: Ausfahrt Fulda-Süd/B27, Richtung Fulda, Ausfahrt Leipziger Str./Hochschule, Beschilderung folgen.

B254: Bis Ortseingang Fulda (nach Eisenbahnbrücke), dann zweite Ampel links Richtung Stadtmitte. Ab da Richtung A7/B27/Leipziger Str., Beschilderung folgen.

"Culture is not something people have; it is something that fills the spaces between them." (Michael H. Agar)

Verständigung in pluralen Welten

Die Tagung findet am **7./8. 12. 2018** auf dem Campus der Hochschule Fulda Gebäude N (20), Raum 010 statt.

ORGANISATION

Prof. Dr. Kirsten Nazarkiewicz
Prof. Dr. Norbert Schrör

KONTAKT

Prof. Dr. Kirsten Nazarkiewicz
Tel. +49-(0)661-9640-4611
Kirsten.Nazarkiewicz@sk.hs-fulda.de

Prof. Dr. Norbert Schrör
Tel. +49-(0)661-9640-467
Norbert.Schroer@sk.hs-fulda.de

ANMELDUNG ERBETEN BEI

Julian Wessendorf
julian.wessendorf@sk.hs-fulda.de

Hochschule Fulda

University of Applied Sciences
Fachbereich Sozial- und
Kulturwissenschaften

Leipziger Str. 123
D-36037 Fulda

www.hs-fulda.de

Hochschule Fulda
University of Applied Sciences



V
E
R
S
T
Ä
N
D
I
G
U
N
G

"Culture is not something people have; it is something that fills the spaces between them."

Michael H. Agar

in
pluralen
Welten

TAGUNG

7./8. Dezember 2018
Campus der Hochschule Fulda
Gebäude N (20), Raum 010

Hochschule Fulda
University of Applied Sciences



*"Culture is not something people have;
it is something that fills the spaces between them."* (Michael H. Agar)

Verständigung in pluralen Welten

Freitag 7.12.2018	11:00 – 11:10 Uhr	Eröffnung: Kirsten Nazarkiewicz
	11:10 – 11:20 Uhr	Grußwort des Dekans: Hans-Joachim Reinhard
	11:20 – 11:35 Uhr	„Wir zwei“: Hans-Jürgen Heringer
	Pause: Mittagssnack	
	12:30 – 13:05 Uhr	Verstehen, Verständigung, Einverständnis – ein Abgrenzungsversuch: Matthias Klemm
	13:05 – 13:40 Uhr	Verständigung und /oder Resonanz? Hartmut Rosas Soziologie der Weltbeziehung in interkultureller Perspektive: Matthias Otten
	13:40 – 14:15 Uhr	„...ich als religiöser Mensch argumentiere so...“ Perspektivenexplikation als Verständigungshandeln: Katharina von Helmolt
	Pause	
	14:45 – 15:20 Uhr	Faktor Zeit. Die Bedeutung von Temporalität in interkulturellen Bildungskontexten: Andreas Gross
	15:20 – 15:55 Uhr	(Mehr-)sprechen, vermitteln, übersetzen, verstehen: Wie die Verständigung im internationalisierten Hochschulalltag möglich ist: Agnieszka Satola
	Pause	
	16:30 – 17:05 Uhr	Wie viel Hinnenkamp verträgt schulische Praxis? Normorientierung, Hybride und viel mehr: Olga Artomonova
	17:05 – 17:40 Uhr	Eine passende Ordnung schaffen. Zur Ausdeutung fremdkultureller Daten: Norbert Schröer
	Pause	
	18:00 – 18:45 Uhr	„Kulturschaffende“ – einige soziologische Anmerkungen: Heinrich Bollinger #Missverständigung in pluralen Welten. The Voice of Students: Ilka Gersemann
19:30 Uhr	gemeinsames Abendessen	
Samstag 8.12.2018	9:30 – 10:05 Uhr	Hybridität und Superdiversität. Eine Verständigung: Carola Bauschke-Urban
	10:05 – 10:40 Uhr	Kulturelle Diversität und Integrationsdiskurse: Alois Moosmüller
	Pause	
	11:10 – 11:35 Uhr	Medien der Verständigung: Zum Potential digitaler Kommunikation in entgrenzten Zeiten: Christine Domke
	11:35 – 12:10 Uhr	Misslingende Verständigung – Lernhürden, Diskursschranken und Blockaden: Kirsten Nazarkiewicz
	Pause	
	12:30 – 13:00 Uhr	"Culture is not something people have; it is something that fills the spaces between them" – Von "having culture" zu "doing culture": Volker Hinnenkamp
	Abschiedssnack	